

ARBEITSBLÄTTER ZUR EURO-LOGO-TOUR



Arbeitsblatt 4

Leserbrief zur Preisentstehung

DIDAKTIK



INHALT

Das vorliegende Didaktikmaterial dient den Schülerinnen und Schülern zur Wiederholung und Vertiefung der Inhalte, die bei der Euro-Logo-Tour der Oesterreichischen Nationalbank in den fünf Workshops behandelt wurden.

1. Suchrätsel mit Euro-Begriffen
2. Der Bargeldkreislauf
3. Kreuzworträtsel zum Preisgeheimnis
4. Leserbrief zur Preisentstehung
5. Quiz: Könnt ihr das Inflationsmonster besiegen?



4. Leserbrief zur Preisentstehung

Zum Thema „Preispolitik in Österreich“ erreichte die Redaktion der Zeitung „Finanzkurier“ folgender Leserbrief:

Die teuerste Brezel meines Lebens!

Schon seit Monaten fieberte ich dem Konzert meiner Lieblingsband entgegen, das am 21. Mai in der Wiener Stadthalle stattfand.

Gestern war es dann endlich soweit! Leider hatte ich an dem Tag aber bis 17:00 Uhr Unterricht und kaum Zeit etwas zu essen. Völlig gestresst und hungrig kam ich daher schon leicht verspätet bei der Stadthalle an.

Schnell gab ich meine Jacke ab und sah mich nach etwas Essbarem um. Auch hatte ich schrecklichen Durst. Zu meiner Freude erblickte ich neben der Garderobe einen kleinen Stand, der Laugenbrezeln und Getränke verkaufte. Weitere Anbieter gab es nicht.

Ohne auf die Preise zu achten, bestellte ich eine Brezel und einen Softdrink. Als der Verkäufer plötzlich € 9,00 dafür verlangte, musste ich schlucken! Das war mein ganzes Taschengeld für diese Woche.

Geschockt zahlte ich den gewünschten Betrag, ärgerte mich aber sehr darüber. Wenn ich die Brezel beim Bäcker gekauft hätte, hätte sie nur € 0,80 gekostet. Hier verlangte der Verkäufer ganze € 4,10 dafür. Das ist doch eine Frechheit! Wie kann das sein?

Maria Lederer, 14

Aufgabe: Beantworte die folgenden Fragen zu dem Leserbrief.

1. An wen richtet sich der Brief?
2. Fasse das Schreiben in zwei bis drei Sätzen mit eigenen Worten zusammen.
3. Erläutere, warum Maria den Preis als ungerecht empfindet.
4. Erkläre, warum der Verkäufer/die Verkäuferin für die Brezel so viel verlangen kann.
5. Beschreibe Marias Reaktion auf den teuren Preis.
6. Beschreibe zwei weitere Möglichkeiten, wie Maria reagieren hätte können.
7. Nenne zwei bis drei weitere Beispiele für Situationen, bei denen ein Anbieter den Preis bestimmt.



LÖSUNG – 4. Leserbrief zur Preisentstehung

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Auswirkungen von Angebot und Nachfrage auf den Preis eines Produktes.

Zum Thema „Preispolitik in Österreich“ erreichte die Redaktion der Zeitung „Finanzkurier“ folgender Leserbrief:

Die teuerste Brezel meines Lebens!

Schon seit Monaten fieberte ich dem Konzert meiner Lieblingsband entgegen, welches am 21. Mai in der Wiener Stadthalle stattfand.

Gestern war es dann endlich soweit! Leider hatte ich an dem Tag aber bis 17:00 Uhr Unterricht und kaum Zeit etwas zu essen. Völlig gestresst und hungrig kam ich daher schon leicht verspätet bei der Stadthalle an.

Schnell gab ich meine Jacke ab und sah mich nach etwas Essbarem um. Auch hatte ich schrecklichen Durst. Zu meiner Freude erblickte ich neben der Garderobe einen kleinen Stand, der Laugenbrezeln und Getränke verkaufte. Weitere Anbieter gab es nicht.

Ohne auf die Preise zu achten, bestellte ich eine Brezel und einen Softdrink. Als der Verkäufer plötzlich € 9,00 dafür verlangte, musste ich schlucken! Das war mein ganzes Taschengeld für diese Woche.

Geschockt zahlte ich den gewünschten Betrag, ärgerte mich aber sehr darüber. Wenn ich die Brezel beim Bäcker gekauft hätte, hätte sie nur € 0,80 gekostet. Hier verlangte der Verkäufer ganze € 4,10 dafür. Das ist doch eine Frechheit! Wie kann das sein?

Maria Lederer, 14



LÖSUNG – 4. Leserbrief zur Preisentstehung

Aufgabe: Beantworte die folgenden Fragen zu dem Leserbrief.

1. An wen richtet sich der Brief?

Der Leserbrief richtet sich an Leserinnen und Leser des „Finanzkuriers“.

2. Fasse das Schreiben in zwei bis drei Sätzen mit eigenen Worten zusammen.

Maria musste bei einem Konzert vor Ort etwas zu essen kaufen, weil sie vorher keine Zeit dazu hatte. Sie kaufte eine Brezel und ein Getränk, achtete jedoch nicht auf die Preise, weshalb sie ihr ganzes Taschengeld dafür verbrauchte. Sie war wütend über die hohen Preise und wundert sich, wie es dazu kommen konnte.

3. Erläutere, warum Maria den Preis als ungerecht empfindet.

Maria empfindet den Preis als ungerecht, weil sie beim Bäcker für das gleiche Produkt (Brezel) nur etwa 1/5 des Betrags bezahlt hätte.

4. Erkläre, warum der Verkäufer/die Verkäuferin für die Brezel so viel verlangen kann.

Der Stand kann den höheren Preis verlangen, weil er der einzige Anbieter für Brezeln auf dem Konzert ist (=Monopol), die Käuferinnen und Käufer also keine andere Möglichkeit haben. Die Nachfrage wird allerdings sehr hoch sein, weil viele Menschen das Konzert in der Stadthalle besuchen. Der hohe Preis ergibt sich also aus der hohen Nachfrage in Verbindung mit dem niedrigen Angebot.

5. Beschreibe Marias Reaktion auf den teuren Preis.

Maria ist wütend, weil sie den Preis als zu hoch empfindet. Allerdings ist sie gezwungen, den Betrag zu bezahlen, weil sie hungrig ist und keine anderen Anbieter für Essen vorhanden sind.

6. Beschreibe zwei weitere Möglichkeiten, wie Maria reagieren hätte können.

- *Maria hätte die Lebensmittel nicht kaufen müssen, wodurch sie zwar weiterhin hungrig und durstig gewesen wäre, sich jedoch das Taschengeld gespart hätte*
- *Maria hätte die Stadthalle kurzzeitig verlassen und außerhalb weitere Anbieter (Supermarkt) aufsuchen können. Dort hätte sie wahrscheinlich weniger für ihre Brezel bezahlt.*

Nenne zwei bis drei weitere Beispiele für Situationen, bei denen ein Anbieter den Preis bestimmt.

- *Das Briefporto wird von der Post bestimmt*
- *Die Preise für Fahrkarten bei der Bahn werden von dieser bestimmt*
- *Der Staat bestimmt die Preise für die Müllabfuhr*